



Kantonskonferenz 1/2019

Jungwacht Blauring Kanton Zürich

Datum	Samstag, 18. Mai 2019	Zeit	13:35 – 14:54
Ort	Pfarreizentrum St. Peter und Paul, Laboratoriumstrasse 5, 8400 Winterthur		
Vorsitz	Stephanie Bamert, Kantonsleitung	Protokollführer	Nadja Bosshard

Anwesend

Kantonsleitung Annalena Jäger, Annina Erb, Beat Schwendener, Corina Ledergerber, Fiona Utzinger, Raphael Meier, René Kistler, Stephanie Bamert

Scharen Blauring Adliswil, Blauring Bülach, Blauring Oberi St. Marien, Blauring Winti

Jubla Allerheiligen, Jubla Bassersdorf-Nürenschorf, Jubla Dielsdorf, Jubla Egg/Oetwil, Jubla Embrachertal, Jubla Glattbrugg, Jubla Gossau, Jubla Greifensee-Nänikon, Jubla Guthirt, Jubla Hinwil, Jubla Hombi, Jubla Rüti Tann Dürnten, Jubla Säuliamt, Jubla Thalwil, Jubla Uster, Jubla Wädenswil/Au, Jubla Wald

Jungwacht Adliswil, Jungwacht Seebach

Angestellte Martina Broich, Nadja Bosshard, Tobias Furrer

Gäste Cynthia Vögtle (GPK), Sereina Oetiker (GPK), Werner Jordi (ZKS)

Weitere Gäste Christina Denzler (Grossanlass 2020), Lucas Pillwein (Grossanlass 2020), Matthias Groner (AG Coaching), Roman Zenger (AG Kommunikation), Tamara Cerda (Grossanlass 2020), Valerie Wiedemeier (AG Kommunikation)

Entschuldigt Blauring Seebach, Blauring St. Konrad

Jubla am Irchel, Jubla Dietikon, Jubla Horgen, Jubla Schwamendingen, Jubla St. Theresia

Jungwacht Bülach

Amina Hug (Kalei), Marcel Kappeler (ZKS), Vera Newec (Synodalrat)

Unentschuldigt

Stimmzahl Scharstimmen 38
Absolutes Mehr 20
Bis zum Traktandum 13 «Bericht GPK» sind nur 37 Stimmberechtigte anwesend mit einem absoluten Mehr von 19 Stimmen.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Vorstellung Kantonsleitung
3. Vorstellung Angestellte
4. Vorstellung Team 13
5. Präsentation ZKS
6. Wahl der StimmzählerInnen
7. Abnahme Protokoll KK2/18
8. Ein Blick zurück
9. Verabschiedungen Team 13
10. Willkommen im Team 13
11. Mitgliederentwicklung
12. Jahresrechnung 2018
13. Bericht GPK
14. Scharkassenprüfung
15. Décharge Kalei
16. Jahresziel 2018
17. Budget 2019
18. Neuwahlen
19. Erneuerungswahlen
20. Scharanträge
21. Statuten Kanton Zürich
22. schub.netzwerk
23. Umfrage MJZ
24. Unternehmungsfreu(n)de
25. jubla.konferenz
26. Grossanlass 2020
27. Kulti 2019
28. Agenda
29. Diverses

1. Begrüssung

Stephanie Bamert begrüsst die Anwesenden zum geschäftlichen Teil der Kantonskonferenz 1/19 in Winterthur.

2. Vorstellung Kantonsleitung (Kalei)

Die Kantonsleitung stellt sich vor. Anwesend sind Annalena Jäger (AG Kommunikation), Annina Erb (Personal), Beat Schwendener (AG Animation), Corina Ledergerber (Grossanlass 2020), Fiona Utzinger (Finanzen), Raphael Meier (Finanzen, noch nicht gewählt), René Kistler (Kursclub) und Stephanie Bamert (Teamleitung). Amina Hug (AG Coaching) lässt sich entschuldigen, da sie zurzeit das WM Wasser leitet.

3. Vorstellung Fachmitarbeitende

Die Fachmitarbeitenden stellen sich vor: Martina Broich (Kantonspräses), Nadja Bosshard (Arbeitsstelle AST) und Tobias Furrer (Stelle für Scharbetreuung und Intervention SSI).

4. Vorstellung Team 13

Die Anwesenden des Team 13 stellen sich vor: Christina Denzler (Grossanlass 2020), Lucas Pillwein (Grossanlass 2020), Matthias Groner (AG Coaching), Roman Zenger (AG Kommunikation), Tamara Cerda (Grossanlass 2020) und Valerie Wiedemeier (AG Kommunikation).

5. Präsentation ZKS

Es wird der Werbefilm des Zürcher Kantonalverbands für Sport (ZKS) abgespielt.

Werner Jordi begrüsst alle Anwesenden herzlich. Er bezieht sich auf das kürzlich abgespielte Imagevideo. Er teilt mit, dass Jungwacht Blauring die Aufsteller der heutigen Zeit ist und dankt allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement.

Er erklärt die Aufgabe des Powerteams, welches für die Verteilung der Swisslos-Fördergelder bestimmt.

Er weist darauf hin, dass der ZKS eine neue Homepage hat, welche unter www.zks-zuerich.ch zu erreichen ist.

Er hat einen Prospekt für den Sportpreis dabei. Er regt die Anwesenden dazu an, an diesem Wettbewerb teilzunehmen, um mit ihrer Idee bis zu CHF 5'000.00 zu gewinnen.

Er lädt die Anwesenden herzlich zum OL-Sportfest im Stammheim am 22. September 2019 ein.

Er berichtet, dass in das Gebäude auf dem Sportgelände Kerenzerberg rund CHF 50 Mio. investiert werden. Die Gebäude werden zu einer übernachtungstauglichen Infrastruktur umgebaut.

Werner Jordi bedankt sich herzlich und wünscht den Anwesenden ein aktives Jahr.

Stephanie Bamert bedankt sich herzlich bei Werner Jordi für seine Präsentation und überreicht im Namen von Jungwacht Blauring Kanton Zürich ein Dankeschön.

6. Wahl der StimmzählerInnen

Die Kantonskonferenz (KK) ist das oberste Organ von Jungwacht Blauring Kanton Zürich, an der der Grundsatz «mitbestimmen» gelebt wird.

Samuel Zekar (Jubla Glattbrugg) und Tobias Egger (Jubla Thalwil) melden sich freiwillig als Stimmzähler. Sie werden mit Applaus gewählt. Insgesamt sind 37 Stimmberechtigte anwesend, was ein absolutes Mehr von 19 bedeutet.

7. Abnahme Protokoll KK2/18

Stephanie Bamert empfiehlt die Abnahme des Protokolls der KK2/18, welches online zum Download zur Verfügung stand.

Das Protokoll der KK2/18 wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen.

8. Ein Blick zurück

Die Kalei wirft einen Blick zurück auf das vergangene halbe Jahr seit der letzten Kantonskonferenz. Das Fondueessen der AG Animation fand statt, die AG Kommunikation führte den Jubla-Tag-Planungsabend durch und Jungwacht Blauring Kanton Zürich präsentierte sich in Zusammenarbeit mit der Pfadi Züri und der Cevi an der Züspsa. Neben dem Jahresevent und dem Kurshauptleiterweekend fanden vor kurzem vier Leitungskurse statt.

9. Verabschiedungen Team 13

Stephanie Bamert verabschiedet Nicole Imboden und Daniela Bachmann, welche beide die AG Coaching verlassen, sowie Mario Blattmann, welcher die AG Animation verlässt.

Ebenfalls verabschiedet sie Fiona Utzinger, Sven Sobernheim, Stefan Berthel und Chantal Ulmer, welche das Coachamt niederlegen. Alle werden mit einem grossen Applaus verabschiedet.

10. Willkommen im Team 13

Stephanie Bamert begrüsst herzlich Florin Stamm (Coach), Jasmin Frey (Coach), Tamara Cerda (Coach) sowie Larissa Waibel (AG Kommunikation) im Team 13.

Auch herzlich werden alle vom Grossanlass 2020 begrüsst, welche später auch einen Workshop durchführen werden.

11. Mitgliederentwicklung:

Im neuen Jahresbericht 2018 ist ersichtlich, dass Jungwacht Blauring Kanton Zürich in den letzten Jahren ein Wachstum verzeichnen durfte. Seit 2016 hat sich die Scharanzahl um zwei reduziert, was auf Fusionen zurückzuführen ist. Allgemein stiegen in den vergangenen Jahren bundesweit die Mitgliederzahlen.

12. Jahresrechnung 2018

Fiona Utzinger stellt den Jahresabschluss vor, welcher ebenfalls zum Download zur Verfügung stand. Sie erwähnt die wichtigsten Punkte.

Sie erklärt, dass der Bilanzposten «Rückstellungen Projekte» mit CHF 54'000.00 Gelder für den Jubla-Tag beinhaltet. Somit wird die Finanzierung für die Werbeprodukte sichergestellt, welche im vergangenen Jahr rund CHF 15'000.00 betrug. Ebenfalls wurden in diesem Posten CHF 10'000.00 für den Grossanlass 2020 zurückgestellt. Das Ziel ist, dass der Grossanlass 2020 selbsttragend ist, die Rückstellungen bieten dennoch die nötige Sicherheit. An der letzten KK im Herbst 2018 wurden zudem darüber abgestimmt, was mit den Geldern der aufgelösten Scharen geschehen soll. Diese Mittel wurden ebenfalls in die Rückstellungen gebucht, sodass diese für den Jubla-Tag verwendet werden können.

Mit einem Verlust von CHF 1'551.30 wurde ein kleinerer Verlust erzielt als budgetiert. Dies wurde durch die steigenden Mitgliederzahlen sowie der sehr gut besuchten Leitungskursen im Frühling beeinflusst.

13. Bericht GPK

Sereina Oetiker und Cynthia Vögtle der Geschäftsprüfungskommission (GPK) stellen sich vor. Sie erklären, dass sie den Abschluss geprüft haben und dass dieser vollständig und fehlerfrei ist. Die GPK beantragt der Kantonskonferenz somit die Annahme der Jahresrechnung 2018.

Die Jahresrechnung wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

14. Scharkassenprüfung

Die GPK erläutert, was ihre Aufgabe bei Jungwacht Blauring Kanton Zürich ist. Sie prüfen jährlich die Jahresrechnung sowie das Budget von Jungwacht Blauring Kanton Zürich und erstatten der Kalei sowie der Kantonskonferenz darüber Bericht. Ebenfalls zählt es zu ihren Aufgaben, Scharen, welche keine eigenständigen Vereine sind oder deren Jahresrechnung nicht geprüft wird, stichprobenweise zu prüfen. Dies dient vor allem als Hilfestellung. Bei finanziellen Fragen können sich die Scharen gerne an die GPK oder die Kalei wenden.

Es wird mitgeteilt, dass es für die GPK wichtig ist, dass das Scharkassenprüfungsformular ausgefüllt und retourniert wird. Sie weisen darauf hin, dass von ihnen generell nur Scharen geprüft werden, die nicht vereinsintern geprüft wurden. Neu wurde das Formular um die Angabe des Vereinsvermögens sowie des Jahresgewinns erweitert. Dies dient dazu, einen Blick in die Finanzen der Scharen zu erhalten und wenn nötig Hilfe anzubieten. Fiona Utzinger verteilt den Scharen im Anschluss an den geschäftlichen Teil das Formular, welches bis 30. Juni 2019 zu retournieren ist. Scharen, welche das Formular nicht einreichen, können im Folgejahr geprüft werden.

Fiona Utzinger überreicht ein kleines Dankeschön, um für die Arbeit zu danken, die die GPK jährlich leistet. Die GPK wird mit Applaus verabschiedet.

15. Décharge Kalei

Die Décharge entlastet die Kalei für das vergangene Jahr. Dies bedeutet, dass die Kalei nicht mehr belangt werden kann.

Die Décharge wird mit 38 Stimmen einstimmig gewährt.

16. Jahresziel 2018

Die Kalei setzt sich jedes Jahr ein Jahresziel auf kantonaler Ebene. Dies lautet für das Jahr 2019 «Das Team 13 von Jungwacht Blauring Kanton Zürich steigert seine Sichtbarkeit». Es wird hierfür ein Film abgespielt, in welchem das Team 13 mit seinen Aufgaben vorgestellt wird.

Das Jahresziel «Das Team 13 von Jungwacht Blauring Kanton Zürich steigert seine Sichtbarkeit» wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

17. Budget 2019

Fiona Utzinger stellt das Budget 2019 vor, welches ebenfalls zum Download zur Verfügung stand. Auch hier erwähnt sie einige wichtige Punkte. Das Budget 2019 schliesst mit einem minimalen Verlust von CHF 386 ab. Sie weist darauf hin, dass für 2019 ein neuer, professioneller Jahresbericht gestaltet wurde. Ebenfalls soll 2019 der Jubla-Trail, welcher ein Waldlehrpfad auf Jubla-Art für die Sichtbarkeit ist, gestaltet werden. Hierzu werden an der nächsten Kantonskonferenz einige Informationen folgen. Auch wurden für den Jubla-Tag Ausgaben von CHF 15'000.00 budgetiert. Für den Grossanlass 2020 werden zudem erneut CHF 10'000.00 zurückgestellt. Das Budget wurde von der GPK geprüft.

Ramon Iten (Vertreter Jubla Thalwil) weist auf einige Tippfehler im Budget hin. So beträgt der Aufwand in der Jahresrechnung 2017 CHF 283'692.38, der Aufwand im Budget 2019 beträgt CHF 282'982.00. Fiona Utzinger entschuldigt sich hierfür, erklärt, dass der Gewinn dennoch korrekt ist.

Das Budget 2019 wird mit 36 Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

18. Neuwahlen

Raphael Meier stellt sich als ehemaliger Leiter der Jubla Wädenswil/Au vor und berichtet, dass er die grosse Aufgabe des Finanzressorts in der Kalei sehr gerne übernehmen möchte.

Die Kalei schlägt Raphael Meier zur Wahl vor. Raphael Meier wird mit 38 Stimmen einstimmig als neues Kalei-Mitglied gewählt. Es folgt ein grosser Willkommensapplaus.

19. Erneuerungswahlen

Stephanie Bamert, Amina Hug, René Kistler sowie Fiona Utzinger stellen sich zur Wiederwahl in die Kalei. Obwohl Fiona Utzinger beabsichtigt, die Kalei im Herbst zu verlassen, ist eine Wiederwahl nötig, sodass ein sauberer Abschluss und Übergabe des Ressorts Finanzen möglich ist. Stephanie Bamert übergibt das Wort an Annina Erb, da sie ihre eigene Wiederwahl nicht führen darf.

Annina Erb beantragt der Kantonskonferenz, die zur Wiederwahl Stehenden in globo zu wählen. Dieser Antrag wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen.

Stephanie Bamert, Amina Hug, René Kistler sowie Fiona Utzinger werden mit 38 Stimmen einstimmig wiedergewählt. Es folgt ein grosser Applaus.

Sereina Oetiker muss erneut in die GPK gewählt werden. Sie wird ihr Amt ebenfalls im Herbst niederlegen und hat in Fiona Utzinger bereits eine Nachfolge gefunden.

Sereina Oetiker wird mit 38 Stimmen einstimmig wieder in die GPK gewählt. Es folgt ein grosser Applaus.

20. Scharanträge

20.1. Fusion

20.1.1. Jungwacht und Blauring Bülach

Die Jungwacht Bülach und der Blauring Bülach möchten sich zur Jubla Bülach zusammenschliessen.

Die Vertreterin des Blaurings Bülach hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Der Zusammenschluss wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen. Es folgt ein grosser Applaus. René Kistler gratuliert herzlich.

20.2. Statutenrevision

20.2.1. Jungwacht Blauring Allerheiligen

Die Jubla Allerheiligen hat ihre Statuten revidiert und möchte sich zugleich zu Jubla Oerlikon-Affoltern umbenennen. René Kistler weist darauf hin, dass mit der Annahme der Statutenrevision auch die Namensänderung angenommen wird.

Die zwei Vertreter der Jubla Allerheiligen haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statutenrevision sowie die Namensänderung der Jubla Oerlikon-Affoltern wird mit 36 Stimmen einstimmig angenommen. Es folgt ein grosser Applaus. René Kistler gratuliert herzlich.

20.2.2. Jungwacht Seebach

Die Jungwacht Seebach hat ihre Statuten revidiert.

Der Vertreter der Jungwacht Seebach hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statutenrevision der Jungwacht Seebach wird mit 37 Stimmen einstimmig angenommen. Es folgt ein grosser Applaus. René Kistler gratuliert herzlich.

20.2.3. Jubla Embrachertal

Die Jubla Embrachertal hat ihre Statuten revidiert.

Die zwei Vertreter der Jubla Embrachertal haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statutenrevision der Jubla Embrachertal wird mit 36 Stimmen einstimmig angenommen. Es folgt ein grosser Applaus. René Kistler gratuliert herzlich.

20.3. Statuten und Aufnahme in den Kantonalverband

20.3.1. Jubla Greifensee-Nänikon

Die Jubla Greifensee-Nänikon hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband

Die zwei Vertreter der Jubla Greifensee-Nänikon haben sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Greifensee-Nänikon werden mit 36 Stimmen einstimmig angenommen und die Jubla Greifensee-Nänikon somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht den Vertretern unter grossem Applaus ein Präsent.

20.3.2. Jubla Bülach

Die Jubla Bülach hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband

Die Vertreterin der Jubla Bülach hat sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zu der Abstimmung zu enthalten. Die Statuten der Jubla Bülach werden mit 37 Stimmen einstimmig angenommen und die Jubla Bülach somit in den Kantonalverband aufgenommen.

René Kistler überreicht der Vertreterin unter grossem Applaus ein Präsent.

20.3.3. Blauring St. Konrad

Der Blauring St. Konrad hat Statuten erstellt und bittet um Aufnahme in den Kantonalverband

Die Vertreterinnen des Blaurings St. Konrad hätten sich nach Art. 9 Abs. 9 der Kantonsstatuten zur Abstimmung zu enthalten. Da diese entschuldigt abwesend sind, kommt dies nicht zum Zug. Die Statuten des Blaurings St. Konrad wird mit 38 Stimmen einstimmig angenommen und der Blauring St. Konrad somit in den Kantonalverband aufgenommen.

21. Statuten Kanton Zürich

René Kistler berichtet über den aktuellen Stand der Statuten im Kanton Zürich. Von den 30 Scharen im Kanton Zürich sind bereits 19 eigenständige Vereine mit Statuten. Bei 4 Scharen sind die Statuten zurzeit in Bearbeitung, in 7 Scharen sind Statuten noch ausstehend. Die Scharleitenden können sich bei René Kistler melden, wenn Statuten entworfen werden sollen. Das Ziel ist, dass jede Schar im Kanton Zürich eigene Vereinsstatuten besitzt.

22. schub.netzwerk

Seit diesem Jahr sind neue schub-Broschüren vorhanden. Nach dem geschäftlichen Teil werden noch einige schub.netzwerk-Broschüren aufliegen, die man mitnehmen kann.

23. Umfrage MJZ

An der letzten Bundesversammlung wurden die Mehrjahresziele (MJZ) «Scharalltag stärken» und «Ehemaligen nutzen» bestimmt. Um diese Ziele umsetzen zu können, ist eine Ist-Analyse nötig, zu welchem die Scharen ihren Beitrag leisten können. Im Raum sind mehrere QR-Codes verteilt, mit denen direkt an der Umfrage bis Ende Mai 2019 teilgenommen werden kann.

24. Unternehmensfreu(n)de.

Mitte Oktober 2019 findet das Unternehmensfreu(n)de im Appenzellerland statt. Für die zweitägige Wanderung können sich Aktive und Ehemalige auf der jubla.db anmelden.

25. jubla.konferenz

Im November 2019 findet erstmals die jubla.konferenz statt. Die erste Phase der Themeneingabe ist bereits abgeschlossen. In der Phase 2 «Stimmenvergabe» können zu den Statements mittels dem per Mail verschickten Link Stimmen abgegeben werden.

Die jubla.konferenz wird am 23. November 2019 in der Nähe des Bahnhofs Wiedikon in Zürich stattfinden. Pro Schar können 1 – 3 Vertreter teilnehmen. Im Anschluss an die Konferenz wird Jungwacht Blauring Kanton Zürich einen Ausstieg organisieren.

26. Grossanlass 2020

Corina Ledergerber stellt den Anwesenden mittels einer Runde «kahoot» den Grossanlass 2020, welcher vom 1. – 3. Mai 2020 in Andelfingen stattfindet, vor.

Alle Informationen zum Grossanlass 2020 sind unter www.jublazueri.ch/grossanlass2020 zu finden. Der Verein hat sich das Ziel gesetzt, das grösste Tschì-ei-ei des Kantons zu machen. Die Anmeldung wird ab Herbst geöffnet sein. Weitere Informationen werden zudem im anschliessenden Workshop vermittelt.

Corina Ledergerber bedankt sich herzlich. Es folgt ein grosser Applaus.

27. Kulti 2019

Stephanie Bamert macht auf das Kulti 2019 aufmerksam, welches vom 30. August – 1. September 2019 in Härkingen SO stattfindet.

28. Agenda

Am 29./30. Juni 2019 findet das SLRG-Modul See statt, in welchem es noch freie Plätze hat. Anmeldeschluss ist der 29. Mai 2019.

Vom 30. August – 1. September findet das Kulti 2019 in Härkingen SO statt.

Am 7. September 2019 findet der nationale Jubla-Tag statt.

Die KK2/19 wird am 28. September 2019 stattfinden.

Am 19./20. Oktober 2019 findet das Unternehmungsfreu(n)de statt.

Das Leiterspiel der AG Animation wird am 3. November 2019 stattfinden.

Die jubla.konferenz findet am 23. November 2019 statt.

Das jährliche Ranfttreffen wird am 21./22. Dezember 2019 stattfinden.

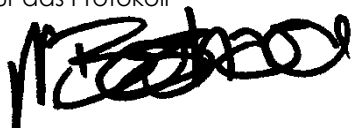
Der Grossanlass findet am 1. – 3. Mai 2020 statt.

29. Diverses

Stephanie Bamert bedankt sich für das Engagement der Leitenden. Nur durch die ehrenamtliche Tätigkeit dieser kann die Jubla und somit die sinnvolle Freizeitgestaltung leben. Es folgt ein grosser Applaus.

Martina Broich bedankt sich im Namen aller herzlich bei der Kalei für die Organisation der Kantonskonferenz sowie für ihr Engagement über das Jahr.

Für das Protokoll



Nadja Bosshard (Arbeitsstelle)
20. Mai 2019